

Was sind meine Leistungen bei einer „Orgelklimaauswertung“?

Folgende Arbeiten sind in einer Auswertung inbegriffen:

1. Montage des Aufzeichnungsgerätes - nach Absprache mit dem Organisten oder Sigristen - in Ihrer Orgel, für 6 oder 12 Monate. Am besten beginnen Sie mit der Aufzeichnung der Messung mit dem Beginn der Heizsaison. (Für den Sigristen entsteht kein Aufwand, wie zum Beispiel das wöchentliche „Papierwechseln“ am Hygrometer oder das Notieren der Feuchtigkeit in einem Notizbuch.)
2. Nach der Montage Situationsanalyse vor Ort mit dem Orgelverantwortlichen der Kirchgemeinde. Unter anderem werden dabei die Heizung und deren Steuerung erfasst.
3. Demontage des Hygrometers nach Ablauf der Messperiode.
4. Zwei Hin- und Rückfahrten (für die Montage und Demontage des Gerätes)
5. Detaillierter, farbiger Ausdruck der Messergebnisse in einer Grafik auf A4. (Ein A4 Blatt pro Monat)
6. Persönliche, schriftliche Dokumentation mit einer Auswertung und Kommentierung der Messergebnisse, und einer Empfehlung für die nächsten Massnahmen. Dabei profitieren Sie von der Erfahrung des Firmeninhabers Christoph Metzler als Orgelbauer (Massivholzbau) und Orgelrestaurator.
7. Angabe von „Heiztage-Kennzahlen“ der letzten 10 Jahre, (vom nächstgelegenen Messpunkt) womit erklärt wird, ob es sich um einen harten, oder einen eher warmen Winter gehandelt hat. (Ein kalter Winter bringt sehr trockenes Klima) Vergleich der Daten mit Auswertungen von „Meteo Schweiz“.
8. Versand der Auswertung an die Orgelverantwortliche Person der Kirchgemeinde.
9. Auf Wunsch zusätzlicher Versand einer Grafik auf A4 über einen frei wählbaren Zeitraum, zum Beispiel: 24. Dezember – 25. Dezember. Eine Grafik über einen kurzen Zeitraum zeigt etwa, die Auswirkung einzelner Einschaltungen der Heizung und der Einfluss einer singenden Kirchgemeinde durch Anstieg der Temperatur- und Feuchtigkeitskurve auf.

Messungen mit 2 Fühlern empfehlen wir, wenn zeitgleich eine Messung ausserhalb der Orgel vorgenommen werden soll. Dies ist zum Beispiel dann sinnvoll, wenn die Orgel im Bereich einer kalten Aussenwand, eines Fensters oder in der Nähe einer Heizung steht. Oder einfach um das Klima ausserhalb der Orgel mit dem Innenklima zu vergleichen.

Das Messgerät wird mit zwei Schrauben befestigt und einem Vorhängeschlösschen gesichert. Bei der Messung mit einem 2. Fühler werden die fünf Meter Kabel mit Kabelbriden befestigt. Bei einem Diebstahl ist der Auftraggeber im Rahmen eines neuwertigen Ersatzes entschädigungspflichtig.

Dietikon, 3. November 2006